

TERMINE

■ **Jeden Dienstag von 9 Uhr bis 11 Uhr**

Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. – nur nach telefonischer Vereinbarung

■ **5. Mai, 16.30 Uhr**

Arbeitskreis (AK) Betriebsräte Sinsheim

■ **11. Mai, 17 Uhr**

Ortsjugend-Ausschuss Sinsheim

■ **17. Mai, 17.30 Uhr**

Arbeitskreis – Vertrauensleute-Ausschuss, Büro Heidelberg

■ **20. Mai, 17.30 Uhr**

Arbeitskreis Schwerbehindertenvertretung, TSG Gaststätte Wiesloch

■ **26. Mai, 13.30 Uhr**

Arbeitskreis Arbeitslose und Soziales im Büro Heidelberg
Rentenberatung durch Ida Neef, Termine nur nach Vereinbarung

SEMINARE

■ **10. bis 12. Mai**

Organisation der VL-Arbeit – Aufgaben der VK-Leitung, IG Metall-Bildungsstätte Lohr

Anmeldungen bitte jeweils unter Telefon 062 21 – 98 24-0 IG Metall Heidelberg

■ **»Toscanafraktion« unterwegs**

23. vom 28. Mai 2010

Es sind noch Plätze frei.

Infos und Anmeldungen unter 062 21 – 98 24-19

Impressum

IG Metall Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21 – 98 24-0
Fax 0 62 21 – 98 24-30
E-Mail:
heidelberg@igmetall.de

Internet:

► www.heidelberg.igm.de
Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Erich Vehrenkamp

Erfolgsmodell mit Altersteilzeit

BEI DER FIRMA DIEFFENBACHER IN EPPINGEN

Ein Erfolgsmodell für die Beschäftigten der Firma Dieffenbacher ist die von der Geschäftsführung und dem Betriebsrat ermöglichte Nutzung der geförderten Altersteilzeit.



Altersteilzeit nützt auch den Jüngeren

Seit Januar diesen Jahres sind über zehn Prozent der Beschäftigten in Altersteilzeit und werden in den nächsten sechs Jahren human und geregelt aus dem Unternehmen

ausscheiden. Dafür haben die Auszubildenden nach Abschluss ihrer Ausbildung eine große Chance, einen Arbeitsplatz im Unternehmen zu bekommen.

Durch die bis zu sechsjährige Laufzeit der Altersteilzeit ist es dem Unternehmen außerdem möglich, in der maximal dreijährigen Arbeitsphase die Nachfolge von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen zu regeln.

Bei der Firma Dieffenbacher GmbH + Co. KG in Eppingen wird trotz der Wirtschaftskrise verstärkt ausgebildet. Im Ausbildungszentrum und in den Fachabteilungen machen momentan fast 50 junge Menschen Ihre Ausbildung als Fachkräfte oder DH-Studenten. Im Jahr 2010 ist geplant, mit 15 weiteren jungen Menschen einen Ausbildungsvertrag abzuschließen. ■

Gegen weiteren Personalabbau

Heideldruck-Beschäftigte gegen betriebsbedingte Kündigungen

Auf Abteilungsversammlungen bei den Heidelberger Druckmaschinen (HDM) an den Standorten Wiesloch/Walldorf und Heidelberg haben sich die Beschäftigten gegen die vom Vorstand angekündigten betriebsbedingten Kündigungen gestellt.

Der HDM-Vorstand hatte am 30. März den Wirtschaftsausschuss des Betriebsrats informiert, vor dem Hintergrund der Umsatzentwicklung weltweit weitere 850 Stellen abbauen zu wollen, davon über 500 am Standort Wiesloch/Walldorf und Heidelberg. Erst Ende Februar diesen Jahres haben zirka 1050 Beschäftigte über eine Transfergesellschaft die Heidelberger Druckmaschinen verlassen. In Summe hatte HDM damit über 4000 Arbeitsplätze we-

niger als im Jahr 2008. Betriebsrat und IG Metall informierten in den Abteilungsversammlungen über die aktuelle Unternehmenssituation und legten dar, dass es einen weiteren Kahlschlag bei den Beschäftigten nicht geben wird. Angekündigt wurde ein alternatives Konzept, das die Möglichkeit bietet, ohne weitere betriebsbedingte Kündigungen auszukommen.

Dabei ist der Arbeitnehmerseite durchaus klar, dass nachhaltige Einsparungen bei den Heidelberger Druckmaschinen vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Lage durchaus notwendig sind.

Allerdings, sagen Betriebsrat und IG Metall, könne es nicht sein, dass die Beschäftigten die Zeche zahlen müssten, weil unter anderem die Zinsbelastungen durch die Bürgschaften und Kredite sich auf einen hohen zweistelligen Millionenbetrag im Jahr belaufen würden und auch deshalb massive Sparmaßnahmen durchgeführt werden müssten. ■



Heideldruck: Betriebsrat und IG Metall informierten.

1. MAI

Motto: Wir gehen vor

Der Treffpunkt am 1. Mai ist um 10.30 Uhr auf dem Bismarckplatz, der Abmarsch zur Demonstration um 11 Uhr zum Rathaus am Marktplatz. Nach der Ankunft auf dem Marktplatz begrüßt uns die Kollegin Ulrike Noll, die GEW-Vorsitzende von Rhein-Neckar-Heidelberg. Die Mai-Ansprache hält der Kollege Peter Erni von Verdi.



Der Kollege Einhart Klucke, Polit-Kabarettist moderiert die Talkrunde mit den wichtigsten Themen der DGB-Mitgliedsgewerkschaften. Im kulturellen Teil tritt eine Kindertanzgruppe auf. Außerdem begeistert wieder »Klaus der Schonglör« mit Kunststückchen und animiert die etwas Kleineren zum Mitmachen. Wir freuen uns auf euch. ■